## Aktuell



Christine Stalder in Calgary

Ein Jahr lang hatte sich Floristin Christine Stalder, die Jungflor-Erstplatzierte 2008, auf den internationalen Berufswettkampfim kanadischen Calgary vorbereiten können nun galt es, ihr Können auch unter Beweis zu stellen. Das Team der Schweiz mit 36 jungen Berufsleuten aus unterschiedlichsten Tätigkeitsfeldern ist am 26. August in Kanada gelandet. Nach einem dreitägigen Vorbereitungscamp in den Rocky Mountains ist das Team nach Calgary weitergereist. Dort stellte es sich bis zum 6. September den Wettkämpfen. Bis Redaktionsschluss lagen die Ergebnisse der «WorldSkills»- Berufswettkämpfe leider noch nicht vor. Wir berichten in unserer nächsten Ausgabe ausführlich über den Wettbewerb der 19 FloristInnen aus aller Welt, die mit Christine Stalder um den Titel kämpften. Die Ergebnisse gibt es aktuell auf diesen Webseiten: www.swiss-skills.ch und www.florist.ch



«Gloria Dei» zur Rosenkönigin gekürt

In diesem Jahr wurde die Edelrose (Gloria Dei> von den Besuchern der Insel Mainau zur Rosenkönigin des Jahres gekürt. Die besonders widerstandsfähige und winterharte Meilland-Züchtung von 1945 überzeugte die Besucher mit ihren lichtgelben, rosa überhauchten Blüten. (Gloria Dei) ist eine der berühmtesten gelben Tee-Hybriden. Ihre Blüten sind besonders gross (Ø 15 cm), dicht gefüllt und leicht duftend. Keine Rose wurde je mehr verkauft: weltweit sind es geschätzt über 100 Millionen Pflanzen. Auf den zweiten Platz wählten die Mainau-Besucher die apricot-gelbe (Fairest Cape des Züchters W. Kordes' Söhne, den dritten Platz erreichte die rosa blühende Tee-Hybride (Gräfin Bettina) des Züchters Delbard. www.mainau.de



## Fliegender Wechsel im Klassenzimmer

Kaum halten die Absolventen der Berufsprüfung 2009 ihr Diplom in den Händen, sind schon die nächsten FloristInnen angetreten, um es ihnen gleich zu tun. Bereits im August, direkt nach der Berufsprüfung ihrer Vorgänger, begann für sie der Vorbereitungskurs an der «Neuen Schweizer Floristenfachschule» unter Leitung von Nicole von Boletzky. Das Bild zeigt die neuen Kursteilnehmer, die sich auf ihre Berufsprüfung im Jahr 2010 vorbereiten. Sie absolvieren insgesamt acht Kursblöcke und gingen nach dem ersten Block voller Elan in die Geschäfte zurück, um das Gelernte in der Praxis anzuwenden. Auch diese Klasse ist komplett ausgebucht. Die Teilnehmer kommen aus allen Landesteilen der Schweiz sowie aus Deutschland. www.knowhow.ch

## PR-Business I

## Kalkulation mit System

«Man sollte alles so einfach wie möglich sehen, aber auch nicht einfacher» - Albert Einstein.

Diesen Gedanken des Schweizer Physikers hatten Christian Scheuermeyer (l.) und Manfred Leder vor Augen, als sie ihr Kalkulationssystem «ts-flower» entwickelten. Die Idee ist einfach: eine Software, die es Floristen ermöglicht, Sträusse schnell, einfach und fehlerfrei zu kalkulieren. Über einen Touchscreen wählt der Florist die gewünschten Floralien aus und erhält sofort den zu verrechnenden Endpreis des Strausses. Ein Ausdruck für den Kunden gewährleistet volle Kostentransparenz auf beiden Seiten. Übersichtlich strukturiert ermöglicht die Branchenneuheit eine schnelle Bedienung und erleichtert so das tägliche Geschäft. www.ts-flower.ch



